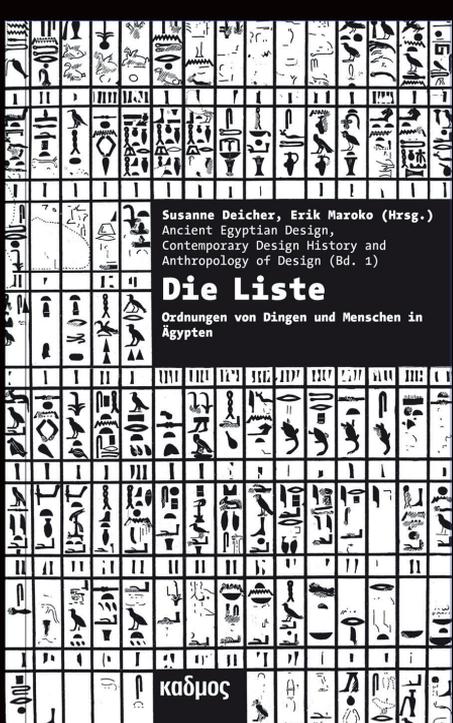


ΚΑΔΜΟΣ
Kulturverlag

Kadmos
Berlin

SPEZIALITÄTEN aus der Ägyptologie



Susanne Deicher, Erik Maroko (Hrsg.)
Ancient Egyptian Design,
Contemporary Design History and
Anthropology of Design (Bd. 1)

Die Liste

Ordnungen von Dingen und Menschen
in Ägypten

Susanne Deicher, Erik Maroko (Hg.)

Die Liste Ordnungen von Dingen und Menschen in Ägypten

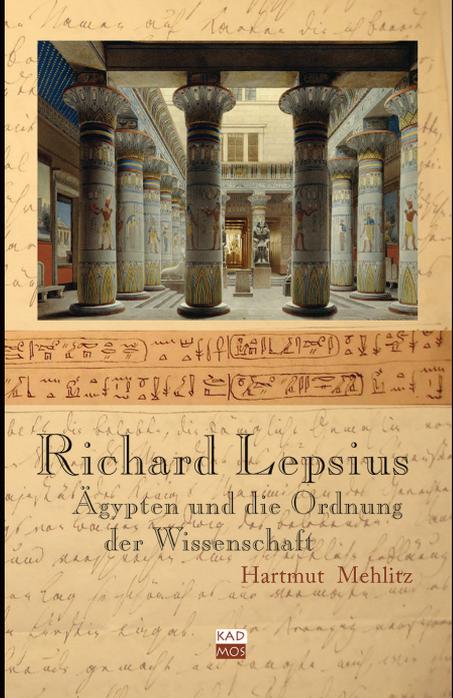
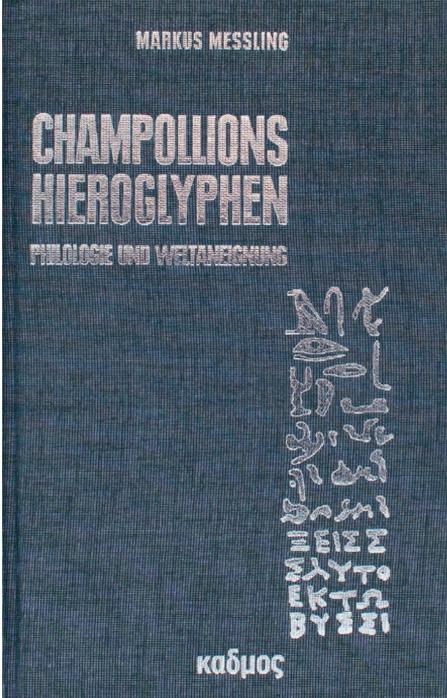
Listen strukturieren unseren Alltag – von der Einkaufsliste bis hin zum Periodensystem der Elemente. Listen gehören zugleich zu den ältesten kulturellen Techniken der Menschheit. In Königsgräbern Ägyptens wurden die ersten bekannten Hieroglyphen entdeckt, die ein Verzeichnis der Grabbeigaben darstellen. Vor über 5000 Jahren wurden Dinge erstmals schriftlich benannt, nach Qualität und Herkunft sortiert und einem bestimmten Verwendungszweck zugeordnet. Die lange vergessenen Listen, die zuletzt im 19. Jahrhundert die Ägyptologie systematisch interessierten, werden in diesem Band systematisch neu beleuchtet.

29,80 EUR
ISBN 978-3-86599-228-4
384 Seiten, 168 Abbildungen
15 x 23 cm, broschiert

Markus Messling Champollions Hieroglyphen Philologie und Weltaneignung

Jean-François Champollion ist eine der schillerndsten Figuren der europäischen Wissenschaftsgeschichte. Seine Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen steht für die triumphalen Erfolge der Philologie im 19. Jahrhundert. Die oft wiederholte Erzählung des »Geniestreichs« vergisst aber gern die erkenntnistheoretischen Bedingungen und die ideologischen Kämpfe, in denen dieser sich in Zeiten der Restauration bewährt und durchsetzt. Das Buch erzählt daher einiges von dem, was die »große Geschichte« der Entzifferung erst ermöglicht – erkenntnistheoretisch, politisch und materiell.

19,90 EUR
ISBN 978-3-86599-161-4
160 Seiten, 9 Abbildungen
12 x 19 cm, gebunden



Richard Lepsius Ägypten und die Ordnung der Wissenschaft

Hartmut Mehlitz

Hartmut Mehlitz Richard Lepsius Ägypten und die Ordnung der Wissenschaft

Die Wiedereröffnung des Neuen Museums mit seiner berühmten ägyptischen Abteilung hat das Interesse an den großen kulturellen Leistungen des 19. Jahrhunderts neu geweckt. Ein herausragender Vertreter der preußischen Wissenschaften ist der Ägyptologe Richard Lepsius. Am 23. Dezember 2010 jährte sich dessen 200. Geburtstag, aus diesem Anlass soll an den großen Gelehrten erinnert werden, der eine zentrale Stellung im Berliner Bildungsbürgertum eingenommen hat.

39,80 EUR
ISBN 978-3-86599-124-9
376 Seiten
15 x 23 cm, Klappenbroschur

Ingelore Hafemann, Verena M. Lepper (Hg.) Karl Richard Lepsius Der Begründer der deutschen Ägyptologie

Karl Richard Lepsius gilt als Begründer der deutschsprachigen Ägyptologie. Wie sehr sein Schaffen die Ägyptologie auch weltweit als eigenes Fach etablierte, zeigen die Beiträge im vorliegenden Band. Die Autor:innen, alle führende Vertreter:innen der inzwischen weit gefächerten ägyptologischen Forschung, führen uns in die Anfänge des Faches und seiner Teildisziplinen. Sie zeigen, worin die Leistungen Richard Lepsius' für die Schriftentzifferung, für die Religions- und Geschichtswissenschaft sowie für die Archäologie und Museumsarbeit gelegen haben.

26,80 EUR
ISBN 978-3-86599-176-8
256 Seiten, 100 Abbildungen
15 x 23 cm, gebunden



KARL RICHARD LEPSIUS DER BEGRÜNDER DER DEUTSCHEN ÄGYPTOLOGIE

herausgegeben von
Verena M. Lepper
und Ingelore Hafemann

Mit Beiträgen von
Jan Assmann
Tinka Bechert
Verena M. Lepper
Rainer Lepsius
Angelika Lohwasser
Joachim F. Quack
Wolfgang Schenkel
Stephan J. Sedlmayr
Frederike Seyfried
Dietrich Wildung

ΚΑΔΜΟΣ

**Kulturverlag Kadmos –
geisteswissenschaftliche Sachbücher seit 1995.**



Kulturverlag Kadmos Berlin • Waldenserstr. 2-4 • 10551 Berlin
Tel: 030 / 397 893 94, info@kulturverlag-kadmos.de

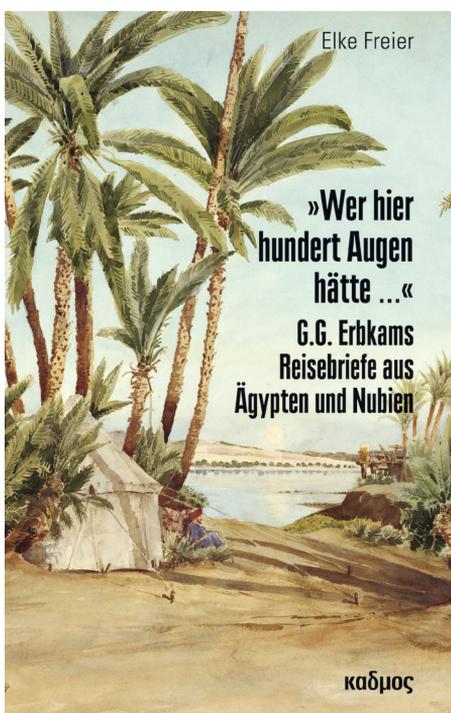
www.kulturverlag-kadmos.de



@kulturverlag_kadmos



@KadmosVerlag



Elke Freier

**»Wer hier hundert Augen hätte ...«
G.G. Erbkams Reisebriefe aus Ägypten und Nubien**

Georg Gustav Erbkam reiste als Architekt im Expeditionsteam von Richard Lepsius 1842 bis 1845 durch Ägypten und Nubien und wurde zum Bahnbrecher für die exakte Aufnahme von Architektur in ihrer Umwelt. Die detailgetreuen Grundrisse und Durchschnitte durch Gräber und Tempel und ihre Verortung in der Landschaft waren nach bisheriger Kenntnis neu in der jungen Wissenschaft der Ägyptologie und blieben lange Zeit einmalig. Seine Briefe von der Expedition gestatten einen Blick in die Innenwelt dieser sagenhaften Expedition, die auf alle Beteiligten einen prägenden Eindruck hinterließ.

26,80 EUR
ISBN 978-3-86599-171-3
282 Seiten, 45 Abbildungen
15 x 23 cm, Klappenbroschur

Elke Freier

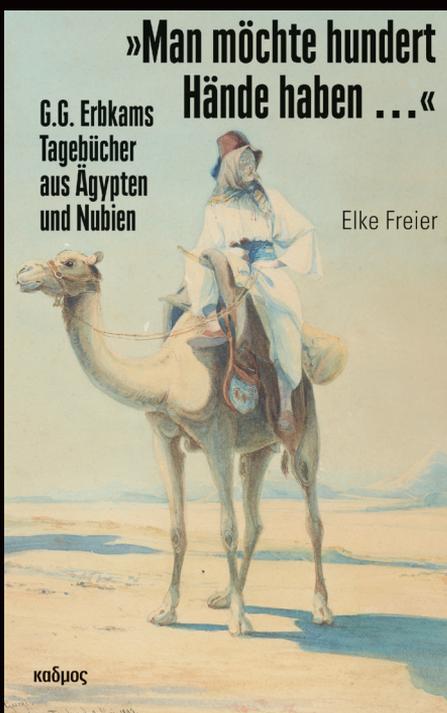
**»Man möchte hundert Hände haben ...«
G.G. Erbkams Tagebücher aus Ägypten und Nubien 1842 bis 1845**

Nach den Reisebriefen erscheinen nun die langersehten Tagebücher von Georg Gustav Erbkam.

Dr. Elke Freier ist promovierte Ägyptologin und war bis zu ihrer Pensionierung Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Ägyptisches Wörterbuch an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Auch als E-Book erhältlich.

49,80 EUR
ISBN 978-3-86599-496-7
672 Seiten, 59 Abbildungen
15 x 23 cm, gebunden



Susanne Binder (Hg.)

**Auf ins Land am Nil
Das Expeditionstagebuch des Max Weidenbach (1842–1845)**

Aus dem Vorwort: »Es war unerwartet und kam als Sensation, als im April 2013 das Expeditionstagebuch von Max Weidenbach mit dem in schöner Schrift und mit Schwung geschriebenen Titelblatt »Tagebuch während der Reise vom 31. August 1842 bis zum 27. Oktober 1845« im South Australian Museum in Adelaide (wieder-)gefunden wurde. [...] Max Weidenbach war mit 19 Jahren der jüngste Teilnehmer der bedeutenden wissenschaftlichen Expedition nach Ägypten und in den Sudan (damals üblicherweise als »Aethiopien« bezeichnet), die König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen finanzierte.«

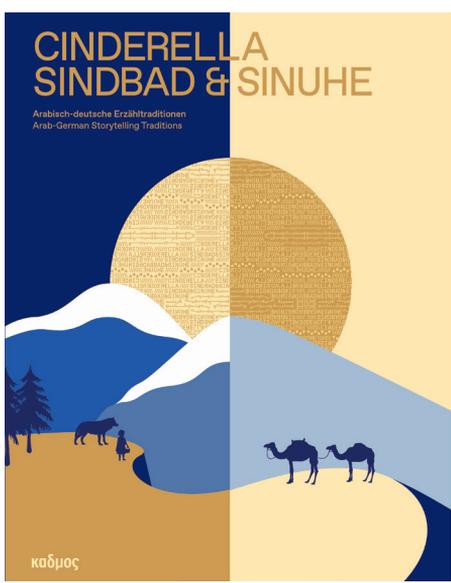
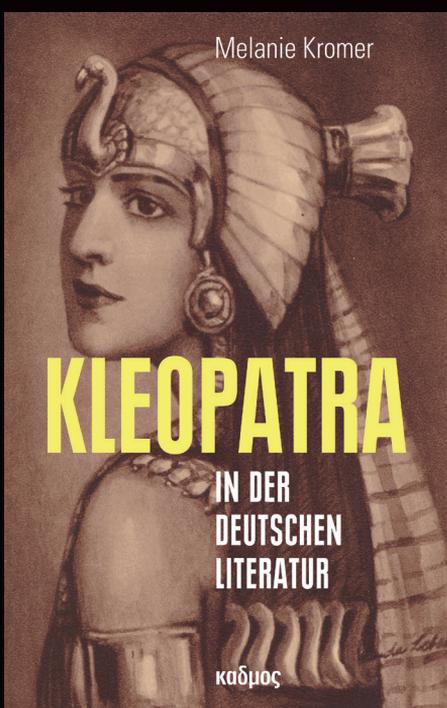
49,80 EUR
ISBN 978-3-86599-504-9
640 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
17 x 24 cm, gebunden

Melanie Kromer

**Kleopatra in der deutschen Literatur
Studien zur populären Ägypten-Rezeption 1864–1930**

Kleopatra ist zweifelsohne eine der berühmtesten Frauengestalten der Geschichte. Melanie Kromer tritt den Beweis an, dass es sich aus Sicht der Forschung lohnt, einige lange vernachlässigte Werke der Kleopatra-Literatur aus ihrem Dornröschenschlaf zu wecken und sie in aktuelle wissenschaftliche Diskurse zur Ägypten-Rezeption einzubinden. Damit gelingt ihr nicht nur ein interdisziplinärer Zugang zu ägyptologischen und literaturwissenschaftlichen Fragen, sondern sie schließt zugleich eine Forschungslücke innerhalb der Rezeptionsgeschichte.

34,80 EUR
ISBN 978-3-86599-342-7
504 Seiten, 61 Abbildungen
15 x 23 cm, broschiert



Verena M. Lepper, Sarah Wessel (Hg.)

**CINDERELLA SINDBAD & SINUHE
Arabisch-deutsche Erzähltraditionen
Arab-German Storytelling Traditions**

Geschichtenerzählen ist so alt wie die Menschheit selbst. Dieser Band ergänzt die Ausstellung »Cinderella, Sindbad & Sinuhe«, die 2019 im Neuen Museum Berlin zu sehen war, und erforscht das reiche kulturelle Erbe der Erzähltraditionen und Märchen in Deutschland und der arabischen Welt. Die Publikation ist in erster Linie eine kritische und inspirierende Auseinandersetzung führender arabischer, deutscher und internationaler Wissenschaftler:innen und Expert:innen zu der Frage, wie Wissen und menschliche Vorstellungskraft über Zeit und Raum weitergegeben werden. Das Buch ist auf Englisch, Deutsch und Arabisch.

29,80 EUR
ISBN 978-3-86599-426-4
360 Seiten, 40 Abbildungen
21 x 26 cm, broschiert

16,90 EUR
ISBN 978-3-931659-90-5
200 Seiten, 26 Abbildungen
12 x 19 cm, gebunden



19,90 EUR
ISBN 978-3-86599-269-7
176 Seiten, 20 Abbildungen
12 x 19 cm, gebunden



29,80 EUR
ISBN 978-3-86599-104-1
272 Seiten, 132 Abbildungen
15 x 23 cm, gebunden (inkl. DVD)

